SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ 30 Jahre Sächsischer Bergwettbewerb

Schon 1981 hatte Henning, Y22ML, die Idee, eine Liste der Hügel und Berge des damaligen Bezirks Dresden zu erstellen und auf dieser Basis einen Bergfunkwettbewerb zu organisieren. Hennings Idee fand am 23.1.1982 die Zustimmung der Dresdner UKW-Amateure, und so begann die Geschichte des immer noch populären Bergwettbewerbs. Die Organisatoren waren über all die vielen Jahre bergfunkbegeisterte Funkamateure des Dresdner Raums. Henning, jetzt DL2DSD, organisierte zusammen mit Werner, Y24PL, jetzt DL1VHF, von 1982 bis 1990 die Bergfunkaktivitäten. Danach übernahmen Joachim, Y27KL, DJ5AA, Hubert, Y25SN, und Klaus, DL8DZL, den Staffelstab. Ab 1994 lag die Organisation und Auswertung 15 Jahre lang in den Händen von Kurt, DL8DZV, der dabei tatkräftig von seinem Freitaler OV S27 unterstützt wurde. Seit 2009 hat Bernd, DL2DXA, die Aufgaben des Organisators übernommen. Nicht zu vergessen Wolfgang, DL2DRZ, der die Fotomotive für die Teilnahmeurkunden der vergangenen Jahre lieferte. Wer sich mehr für die Geschichte des SBW interessiert, kann die in mühevoller Kleinarbeit von Uli, DL2LTO, zusammengestellte Chronik des Bergwettbewerbs mit vielen Bildern und Dokumenten auf *www.dl2lto.de* nachlesen oder als PDF herunterladen. In dieser Dokumentation wird u. a. auch erklärt, warum „S23" (145,575 MHz) die sogenannte „Bergfrequenz" ist, sicher interessant für manche außersächsischen OV-Runden, die jeden Sonntagvormittag auf dieser Frequenz zu hören sind.

DM2KL, DG0VOG und DO5UH (v. l. n. r.) auf dem Pfarrberg bei Breitenau Foto: DO5UH

Aus Anlass des Jubiläums wird es 2011 im SBW einige Neuerungen geben: Der Erstplatzierte erhält einen Pokal in Form der bekannten „Barbarine" – stilgerecht hergestellt aus Sandstein und mit Gravur. Zusätzlich gibt es einen Anreiz, weniger besuchte Berge zu aktivieren. Beim Betrieb von einem der 30 im Jahr 2010 am wenigsten befunkten Berge gibt es die doppelte Punktzahl. Ziel ist, zu mehr Aktivitäten außerhalb der Hauptwandergebiete (Sächsische Schweiz, Osterzgebirge) anzuregen. Die wenig besuchten Berge liegen zumeist im Westerzgebirge und im Vogtland und sind touristisch zum Teil nicht erschlossen. Bei manchen dieser Erhebungen ist es schon ratsam, ein GPS-Gerät zu nutzen, um wirklich den richtigen Gipfel zu finden.

Die Abrechnung für 2010 ist bis 31.1.11 an DL2DXA *(dl2dxa@darc.de)* zu senden. Wer die Excel-Vorlage von DL2LTO nutzt und seine Verbindungen regelmäßig eingetragen hat, hat dabei die wenigste Arbeit.

Im kommenden Jahr wird es vier neue Berge in der Liste geben. Der Langenauer Tännicht zwischen Gränitz und Langenau im Kreis Mittelsachsen (JO60PT, 596 m, kein Wanderpunkt, GMA **DM/SX-260),** die Traugotthöhe bei Fürstenau direkt an der OK-Grenze (JO60VR, 806 m, kein Wanderpunkt, ex SOTA **DM/SX-222)** mit Blick und Wandermöglichkeit zum Mückentürmchen (Komáří hůrka, **OK/US-016),** der Eierberg bei Pulsnitz (JO61XC, 354 m, kein Wanderpunkt) und der Pfarrberg bei Breitenau (JO60XT, 605 m, kein Wanderpunkt. In der Nähe: Oelsener Höhe, ex SOTA/ GMA **DM/SX-023),** sowie der Sattelberg/Špičák **(OK/US-023)** dürften sicher viele funkende Wanderer anziehen. Die neuen Berge sind alle ohne große Schwierigkeiten erreichbar und bieten gute Bedingungen, um auf den UKW-Bändern viele Kilometer zu überbrücken.

■ SOTA-NA Activity Day

Am 13. und 14.11.10 fand, wie im November-SOTA-QTC angekündigt, der nordamerikanische Aktivitätstag statt. Im Nachhinein erschienen viele lesenswerte Berichte im SOTA-Reflektor *(www.sotawatch.org/reflector.php)* sowie Videos bei YouTube. Jean-Pierre, VA2SG, gelang es nach 14 Monaten SOTA-Teilnahme in einem S2S-QSO seinen ersten europäischen Berg zu arbeiten (G3CWI/p, Shining Tor, **G/SP004).** Jean-Pierres Video findet man unter *www.youtube.com/watch?v=_KVf0Z5rDfQ.*

Peter, OK1CZ, gelang es, am 13.11.10 vier NA-SOTA-Stationen zu arbeiten, die mit erstaunlich guten Signalen aufzunehmen waren. An NE1SJ und VE2JCW konnten trotz deren QRP-Stationen die Rapporte 589 und 579 gegeben werden. Mittlerweile Kultstatus hat Stephen, WG0AT, mit seinen beiden Ziegen Peanut und Rooster. Natürlich nahm auch er am Aktivitätstag teil. Zu verfolgen per APRS *(aprs.fi)* war der Aufstieg zum Feuerwachturm auf dem Wakely Mountain, NY **(W2/GA-021,** 1142 m ü. NN). Sein Video *(www.youtube.com/watch?v=1tGE5NhcVoM)* wird für die nächste Zeit erstmal das letzte sein, da die Bearbeitung des Bildmaterials (immerhin bis jetzt 60 Filme) sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

■ SOTA-Gruppen bei YouTube

Ab dem ersten Dezember 2010 gibt es keine Gruppen mehr bei YouTube. Deshalb hat Steve, GW7AAV, SOTA TV gestartet. SOTA TV ist ein Videoblog, erreichbar unter *sotatv.wordpress.com.* Das ist keine offizielle SOTA-Seite, er hat aber alle verfügbaren Links zu SOTA-Videos bei YouTube gesammelt, sodass man sich diese nicht einzeln zusammensuchen muss.